

# Frühförderung - Literatur und Links

## Rechtliche und offizielle Grundlagen

- Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg. Rahmenkonzeption 1998. Hrsg.: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, Stuttgart. 1998
- Sonderpädagogische Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder. Verwaltungsvorschrift vom 24.12. 1986, neu erlassen in der Verwaltungsvorschrift vom 4.11.1996 /AZ IV/1-6504.40/364 (K.u.U. 1996 S. 781)
- Landesrahmenvereinbarung (LRV-IFF) zur Umsetzung der Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder (Frühförderungsverordnung – FrühV) in Baden-Württemberg vom 1. Juni 2014 (mit acht Anlagen)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010, Stand: letzte berücksichtigte Änderung: §§ 1, 33 und Anhang geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 389, 440)

## Literatur

- Abbott, L., Langston, A.: Die wichtigen Jahre 0-3. An Examination of Policy and Practice Issues in Work with Children up to Three Years of Age in the Light of the Introduction of "Birth to Three Matters – A Framework to Support Children in Their Earliest Years". Heft 2, 2007. 2007, S. 66-77.
- Behringer, L., Höfer, R.: Wie Kooperation in der Frühförderung gelingt. Beiträge zur Frühförderung interdisziplinär Bd.13. München: Reinhardt. 2005
- Bieber, Katharina: Vom Machbaren, Möglichen und Fremden im Frühbereich. Frühförderung interdisziplinär. Heft 1, 2002
- Bode, Harald: Die Bedeutung der Eltern für eine erfolgreiche Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär, Heft 2/2002. S. 88 – 95
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: 14. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Jan. 2013.
- Chatelanat, Gisela: Was wollen Eltern – und was kann die Frühförderung? Frühförderung interdisziplinär, Heft 3/2002. S. 113 - 120
- Eckert, Andreas: Eltern behinderter Kinder und Fachleute. Erfahrungen, Bedürfnisse und Chancen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. 2002
- Eckert, Andreas: Fragebogen zur Bedürfnislage von Eltern behinderter Kinder. 2007
- Emlein, Günther: Gespräche führen in der Frühförderung: Systemische Aspekte. In: Frühförderung interdisziplinär, Heft 3, 2006, S. 122-131,
- Engelbert, Angelika: Familien im Hilfenetz. Bedingungen und Folgen der Nutzung von Hilfen für behinderte Kinder. Weinheim, München: Juventa. 1999. vergriffen
- Engelbert, Angelika: Familien mit behinderten Kindern. Probleme der ‚Passung‘ zwischen Bedarf und Hilfen. In: Grunow, D./ Hurrelmann, K./ Engelbert, A., Gesundheit

und Behinderung im familialen Kontext. Materialien zum Fünften Familienbericht, Band 3. München: Deutsches Jugendinstitut 1994, S. 137-179 (vergriffen)

- Engelbert, Angelika: Familienorientierung in Frühförderstellen. Institutionelle Bedingungen der Etablierung von speziellen Elternangeboten und ihre Folgen für die Wahrnehmung der Elternrolle. Frühförderung interdisziplinär, Bd.14, 1995, S. 169-179
- Fröhlich, Andreas: Väter in der Frühförderung.
- Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg. Rahmenkonzeption 1998. Hrsg.: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, Stuttgart. 1998
- Frühförderung mit den Eltern. Hrsg. von Otto Speck und Andreas Warnke. 2., ergänzte Auflage. München, Basel: E. Reinhardt. 1989. vergriffen
- Hackenberg, Waltraud: Beziehung in der Frühförderung – Konsequenzen für die Ausbildung. Frühförderung interdisziplinär, Heft 1/2003. S. 3-11
- Hintermair, Manfred: Das Kohärenzgefühl von Eltern stärken – eine psychologische Aufgabe in der pädagogischen Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär, Heft 2/2003. S. 61 - 70
- Hintermair, Manfred: Das Kohärenzgefühl von Eltern stärken – eine psychologische Aufgabe in der pädagogischen Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär, Heft 2/2003. S. 61 - 70
- Hintermair, Manfred: Welche Erkenntnisse die Frühförderung aus den Erfahrungen von Eltern mit älteren behinderten Kindern gewinnen kann. Aufgezeigt am Beispiel sozialer Unterstützung von Eltern hörgeschädigter Kinder. Frühförderung interdisziplinär, Heft 2/2001. S. 49-61
- Höfer, Renate / Behringer, Luise: Interdisziplinäre Frühförderung. Angebot und Leistungen. Expertise zum 13. Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung. Hrsg.: Sachverständigenkommission des 13. Kinder- und Jugendberichts. Juni 2009. (siehe v.a. Kap. 4.1. und 5.2.)
- Jetter, Karlheinz: Familienalltag und Frühförderung. in: Frühförderung interdisziplinär. 14 (1995), S. 49 - 58
- Karch, Dieter: Bewährtes, Alternatives und Unkonventionelles in Frühförderung und Frühtherapie - Neuropädiatrische Aspekte. Frühförderung interdisziplinär. Heft 1, 2002.
- Kindliche Kompetenzen im Elementarbereich: Förderbarkeit, Bedeutung und Messung. Hrsg. von H.-G. Roßbach & S. Weinert. Bildungsforschung Band 24. Bonn, Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). 2008.
- Klein, Gerhard: Frühförderung mit Kindern mit psychosozialen Risiken. Stuttgart: Kohlhammer. 2002
- Kosten und Nutzen Früher Hilfen. Expertise. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BzGA. Materialien 4 zu den Frühen Hilfen. Kosten und Nutzen Früher Hilfen. Eine Kosten-Nutzen-Analyse im Projekt »Guter Start ins Kinderleben«.
- Kühl, Jürgen: Was bewirkt Frühförderung? Über die Schwierigkeit, Wirkungszusammenhänge zu objektivieren. Frühförderung interdisziplinär. Heft 1, 2002.
- Lanners, Romain: Die Zufriedenheit der Eltern mit Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär, Heft 3/2002. S. 121 - 129

- Largo, Remo H.: Die Frühförderung aus der Sicht des Züricher Fit-Konzepts. Frühförderung interdisziplinär. Heft 2, 2002
- Laucht, Manfred: Resilienz im Entwicklungsverlauf von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter - Ergebnisse der Mannheimer Risikokinderstudie. In: Frühförderung interdisziplinär. Heft 3, 2012. S. 111-119
- Leyendecker, Christoph (Hrsg.): Gemeinsam handeln statt behandeln -- Aufgaben und Perspektiven der Komplexleistung Frühförderung. (Beiträge zur Frühförderung interdisziplinär; 14). München: Reinhardt. 2007
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) (Hrsg.): Interdisziplinäre Frühförderung und Frühe Hilfen - Wege zu einer intensiveren Kooperation und Vernetzung. 2013
- Neuhäuser, Gerhard: Erwartungen an Therapie und Förderung. Hinweise für mögliche Entscheidungshilfe. Frühförderung interdisziplinär. Heft 1, 2002
- Peterander, Franz: Der Wert der Frühförderung. In: Frühförderung interdisziplinär, 25. Jg., 2006, Heft 4, S. 159 –168
- Peterander, Franz: Qualität und Wirksamkeit der Frühförderung. Frühförderung interdisziplinär. Heft 2, 2002.
- Peterander, Franz: Von der Qualitätsentwicklung zum evidenzbasierten Handeln der Frühförderung? In: Frühförderung interdisziplinär. Heft 3, 2008, S. 107-114
- Pretis, Manfred: Frühförderung planen, durchführen, evaluieren. München, Basel: Reinhardt. 2001 (i. d. Reihe: Beiträge zur Frühförderung interdisziplinär, Bd. 8)
- Pretis, Manfred: Was ist "gute Arbeit" in der Frühförderung. 10 Thesen zu Qualität und zur Qualitätsentwicklung. Frühförderung interdisziplinär. Heft 1, 2002
- Qualifikation der Mitarbeiter in der Frühförderung. Thesenpapier der Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF). 2001
- Sarimski, Klaus: Bedürfnisse von Eltern mit behinderten Kindern. Erfahrungen mit einer deutschen Fassung der „Family Needs Survey“. in Frühförderung interdisziplinär. 15 (1996), S. 97 - 101
- Sarimski, Klaus: Eltern und Fachleute. Fußangeln in der Zusammenarbeit. ZUSAMMEN. 19 (1999), S. 16 - 18
- Sarimski, Klaus: Frühförderung behinderter Kleinkinder. Grundlagen, Diagnostik und Interaktion. Hogrefe Verlag, Göttingen. 2009
- Sarimski, Klaus: Sonderpädagogische Frühberatung und Frühförderung in Baden-Württemberg. Erste Auswertung einer online-Befragung bei Mitarbeitern in den Frühförderstellen (Juni 2012) – Übersicht über die Gesamtdaten. Stand 13.09.2012. Interne Veröffentlichung. 2012. (erhältlich über die Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung BW, Päd. Bereich)
- Schlack, H. G. (1989): Paradigmawechsel in der Frühförderung. In: Frühförderung interdisziplinär, 8, 13–18
- Seemann, Erna: Frühfördern als Beruf. Über die Entwicklung professionellen Handelns in Spannungsfeldern. Bad Heilbrunn. 2003.
- Steiner, Simone: Das Resilienzparadigma als handlungsleitender Gedanke der Zusammenarbeit mit den Eltern, und die „Orientierungshilfe zur Planung der Frühförde-

rung“ als Handlungsinstrument für die Praxis. Frühförderung interdisziplinär, Heft 3/2002. S. 130 - 139

- Taubner, S., Munder, Th., Unger, A. und Wolter, S. (2013): Wirksamkeitsstudien zu Frühen Hilfen in Deutschland. Ein narratives Review. Kindheit und Entwicklung, 22(4), 232-243. Hogrefe Verlag, Göttingen 2013.
- Thurmair, M. (2013): Netzwerke Frühe Hilfen und der Beitrag von Frühförderstellen. Frühförderung interdisziplinär, 32. Jg., S. 206-221 (2013).
- Thurmair, Martin / Naggl, Monika: Praxis der Frühförderung. Einführung in ein interdisziplinäres Arbeitsfeld. Mit einem Geleitwort von Otto Speck. 4., überarb. Auflage München: Reinhardt. 2010.
- Wagenknecht, I., Meier-Gräwe, U. , Fegert, J. M.: Frühe Hilfen rechnen sich. In: Frühförderung interdisziplinär. Heft 2, 2009, S. 82-91
- Was wirkt in der Frühförderung? Empirie, Reflexion und Perspektiven. Themenhefte der Zeitschrift Frühförderung interdisziplinär. Heft 1 und 2, 2002.
- Weiß, Hans (Hrsg.): Frühförderung mit Kindern und Familien in Armutslagen. München, Basel: Reinhardt. 2000.
- Weiß, Hans Weiß: Was wirkt in der Frühförderung? – Eine Analyse aus einem pädagogischen Blickwinkel. Frühförderung interdisziplinär. Heft 2, 2002.
- Weiß, Hans: Familie und Frühförderung. Analysen und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Eltern entwicklungsgefährdeter Kinder. München / Basel: E. Reinhardt. 1989. (vergriffen)
- Weiß, Hans: Mobilität in der Frühförderung. In: Frühförderung interdisziplinär, Heft 1, 2012, S. 43-45
- Weiß, Hans: Was brauchen kleine Kinder und ihre Familien? In: Frühförderung interdisziplinär, Heft 2, 2007. S. 78-86
- Weiß, Hans; Neuhäuser, Gerhard; Sohns, Armin: Soziale Arbeit in der Frühförderung und Sozialpädiatrie. München: Reinhardt (UTB). 2004
- Wilken, Etta (Hrsg.): Frühförderung von Kindern mit Behinderungen. Eine Einführung in Theorie und Praxis. Stuttgart u.a.: Kohlhammer. 1999

## Links

- Frühförderung in Baden-Württemberg (Wegweiser Frühförderung, Rahmenkonzeption, Fachinformation, Tagungsbände, ...)
- Rahmenkonzeption zur Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg. 1998
- Sonderpädagogische Frühförderung
- Sozialministerium Baden-Württemberg
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA
- Nationales Zentrum Frühe Hilfen

- Bundesinitiative Frühe Hilfen
- Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte
- Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF e.V.)